



## ***TKS aktuell***

***Nr. 34, Ausgabe 2, Schuljahr 2019/2020***

**Bochum, den 25.05.2020**

**Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!**

### **I. Personalia**

Am 26.01.2020 verstarb der langjährige, ehemalige Vorsitzende unseres Fördervereins und langjährige Vorsitzende der Schulpflegschaft, **Herr Dr. Knud Hofmann**, im Alter von 80 Jahren. Am 18.03.2020 verstarb der langjährige, ehemalige Vorsitzende unseres Fördervereins, **Herr Rechtsanwalt und Notar a.D. Paul Middelhaufe**, im Alter von 92 Jahren. Die TKS war ihre Herzensangelegenheit. In ihren Amtszeiten haben Herr Dr. Hofmann und Herr Middelhaufe wegweisende Entscheidungen für die Schule vorbereitet und umgesetzt. Insbesondere hat Herr Dr. Hofmann dem Arbeitskreis zur Vorbereitung des 75-jährigen Schuljubiläums im Jahre 1995 entscheidende Impulse gegeben und die Eröffnung des Körner-Cafés 1996 intensiv begleitet. Mit Blick auf die Geschichte der TKS konnte uns Herr Middelhaufe, der sein Abitur 1947 an der TKS abgelegt hat, wertvolle Informationen und Dokumente zur Verfügung stellen. Gerne erinnere ich mich an ein langes Gespräch gemeinsam mit Herrn Loheide in seinem Hause im letzten Frühjahr. Seine wichtigen und interessanten Hinweise werden Eingang in unsere

Festschrift finden. Seine große Verbundenheit zu seiner Schule äußerte sich in der Traueranzeige, wo statt Kränzen und Blumenspenden zu einer Spende für unseren Förderverein aufgerufen wurde.

Am 21.04.2020 verstarb im Alter von 79 Jahren **Herr Bernhard Bauch**. Herr Bauch leitete als Trainer der SG Linden-Dahlhausen Handball e.V. über viele Jahre mehrere Handball-Arbeitsgemeinschaften an der TKS und begeisterte unsere Schülerinnen und Schüler für seinen Sport. Von ihm gesichtete Talente konnten so den professionellen Weg über die Vereinsausbildung gehen.

Herr Dr. Knud Hofmann, Herr Middelhaufe und Herr Bauch haben ein Stück Geschichte der TKS mitgeschrieben. Ihr Tod löst bei uns allen tiefe Betroffenheit aus. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank und den Familien unser besonderes Mitgefühl.

**Herr Geisler** (Deutsch und Sozialwissenschaften) beendete seine Vertretungstätigkeit mit Ablauf des 04.12.2019, da **Herr Brehm** aus dem ersten Teil seiner Elternzeit zurückkehrte.

Am 31.01.2020 verabschiedeten wir die Vertretungslehrkraft **Herrn Masuch**, der seit dem 22.02.2019 die Fächer Biologie und Chemie an der TKS unterrichtete, da **Frau Westkamp** mit Teilzeit in Elternzeit zurückkehrte.

Am 03.04.2020 ist **Frau Wisniewski** aus dem Kollegium ausgeschieden, da keine Ressourcen für Elternzeitvertretungen mehr vorhanden waren. Frau Wisniewski kann seit dem 01.05.2020 an einer Gesamtschule in Wuppertal-Ronsdorf als Lehrerin arbeiten.

Wir bedanken uns bei allen drei Lehrkräften für die an der TKS geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit für unsere Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Gleichzeitig begrüßen wir seit dem 05.05.2020 **Herrn Schulte** als Vertretungslehrkraft für die Fächer Englisch und Geschichte. Herr Schulte konnte über frei werdende Mittel durch die zweite Elternzeit von **Herrn Brehm** eingestellt werden. Er unterrichtet bis zum Beginn der Sommerferien am 26.06.2020. Wir heißen Herrn Schulte herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute und erfolgreiche Zeit an der TKS.

Mit Ablauf 31.03.2020 ist **Frau Nowatzki** aus dem Referendariat ausgeschieden. Wir danken Frau Nowatzki für die geleistete Arbeit an der TKS und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. **Herr Schmiel** hatte als Ausbildungskoordinator die Ausbildung der Studienreferendarin intensiv begleitet.

Wir freuen uns, dass **Frau Kreutzer** (11.12.2019), **Frau Westkamp** (19.02.2020) und **Frau Kelbassa** (04.04.2020) aus den Elternzeiten in Teilzeit bzw. mit Teilzeit in der Elternzeit zurückgekehrt sind und nun wieder unterrichten. Frau Kreutzer und Frau Kelbassa haben damit ihre Aufgabe als Ausbildungskoordinatorinnen wieder übernehmen können.

In der letzten Ausgabe wurde irrtümlich berichtet, dass die Studienreferendarin **Frau Karakaya** nur bis zum 28.02.2021 bei uns ist. Das Datum trifft für **Frau Kadkhodaei Elyadarani** zu, die das Referendariat verkürzen kann. Frau Karakaya bleibt bis zum 30.04.2021 als Studienreferendarin an der TKS.

Herzlich begrüßen wir an der TKS vier **Studierende im Praxissemester**, die im laufenden Schulhalbjahr einen Teil ihres Studiums praxisorientiert an der Schule absolvieren. Der Praxissemesterbeauftragte **Herr Schmiel** betreut zurzeit die Praxissemesterstudierenden

**Frau Felsch** (Deutsch/Philosophie), **Frau Irtürk** (Deutsch/Geschichte), **Herrn Löttgen** (Philosophie/Sozialwissenschaften) und **Frau Voß** (Englisch/Geschichte).

## II. Aktuelle Unterrichtssituation

Das **Stellenplankonto** der TKS weist bei 800 Schülerinnen und Schülern aktuell mit +2,60 einen (theoretischen) Stellenüberhang aus, sodass die Stundentafel in allen Stufen inklusive des **Förderbandes** ohne Kürzungen umgesetzt werden kann. Auch die wegen Erkrankung, Mutterschutz oder Elternzeit längerfristig fehlenden Kolleginnen und Kollegen werden durch die Einstellung von Vertretungslehrkräften und Mehrarbeit vollständig kompensiert.

Zusätzlich stehen im zweiten Halbjahr 30 Arbeitsgemeinschaften zur Wahl. Dieses einmalige Angebot zeichnet die TKS aus und stellt einen wichtigen Baustein unseres Konzepts der Individuellen Förderung dar. Ohne externe Unterstützung, insbesondere auch durch ehemalige Schülerinnen und Schüler, wäre so etwas nicht möglich. Aktuell nehmen etwa 280 Schülerinnen und Schülern im Nachmittags- und Abendbereich an den Arbeitsgemeinschaften teil. Die nachfolgende Tabelle gewährt einen aktuellen Überblick über das sehr breit gefächerte Angebot an der TKS.

## III. Überblick über das Angebot an Arbeitsgemeinschaften

<b>Kreativität</b>				
Musical-AG	5 und 6	STC	Di 13:20 – 14:30	Aula
Mittel- und Oberstufenchor	7 – Q2	BEH	Di <sup>3</sup> 13:25 – 14:30	203
Kleines Ensemble	5 – Q2	BEH	Do 14:15 – 15:30	PZ
Theater-AG	5	RAM <sup>1</sup>	Do 17:00 – 18:30	Aula
Theater-AG	6	BAS	Do 14:15 – 15:15	Aula
Theater-AG	7	BER/GRW	Fr 13:20 – 15:00	Aula
Theater-AG	EF – Q2	RAM	Do 18:30 – 20:00	Aula
AG Eisenbahnmuseum	5 – Q2	SNM	Fr 13:15 – 14:00	213/114
Bühnentechnik	8 – Q2	GRW	n.V.	n.V.
Foto-AG	5 – Q2	CZA	Fr 13:15 – 14:00	S236
"Irgendwas mit Medien"	6 – Q2	MIC / WEI	Mi 15:00 – 16:30	213/215
Kunst-AG Bären	5 – Q2	BAN	Mi 13:45 – 15:15	104
Bären-Werkstatt	5 – Q2	BAN	Fr 13:20 – 15:00	103
Layout-AG	8 – Q2	KST	n.V.	Layoutraum
<b>Sport</b>				
Badminton	5 – Q2	DRE <sup>5</sup>	Fr 15:30 – 18:00	TH1-3
Fechten	5 und 6	Schwarzer <sup>4</sup>	Mo 17:00 – 19:00	TH-MCS
Fechten	7 - Q2	Schwarzer <sup>4</sup>	Mo 18:00 – 20:00	TH-MCS
Schwimm-AG	5 – Q2	STC / TRA	Mi 13:30 – 15:00	Südbad
Sport Helferausbildung	9	ZIE / HOP	Mo 13:30 – 15:00	TH 3
Tanz	ab 9	GER	Di 19:00 – 21:00	PZ/Aula
<b>Sprachliche Gestaltung</b>				
Cambridge	EF – Q2	ZIE	Do 17:00 – 18:30	203
DELE A2+B1	EF – Q2	KUN	Mo 15:00	S503
DELF B1+B2	EF – Q2	KUN	n.V.	S508
Theodors Schülerzeitung	5 – Q2	BER	n.V.	Layout

Naturwissenschaften				
Kosmologie	ab EF	Kretzschmar <sup>6</sup>	Mo <sup>3</sup> 13:25 – 14:55	S517
Nawi	5 – 7	FAU	Di 13:15 – 14:00	Schulgarten
Soziales Engagement				
Hunde-AG	5 – Q2	Klumpe <sup>7</sup>	Mo 13:30 – 14:30	n.V.
Mediatorenausbildung	8	EDL	Mo 14:10 – 14:55	107
Rechtskunde-AG	5 und 6	Klumpe <sup>7</sup>	Do 13:30 – 14:30	n.V.
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	6 – Q1	ENN	Di <sup>3</sup> 13:20 – 14:20	104

<sup>1</sup> **Julius Busse, Lara Meiser, Maximilian Stüwe und Tristan Wich (alle Q1) leiten die AG als Schülerinnen und Schüler.**

<sup>2</sup> **findet in geraden Kalenderwochen statt.**      <sup>3</sup> **findet in ungeraden Wochen statt.**

<sup>4</sup> **Die AG leitet Herr Schwarzer in Absprache mit der TKS.**

<sup>5</sup> **Herr Dreier ist Ansprechpartner, Vivien Hillerich und Jan-David Völxen leiten die AG als ehemalige Schülerin, als ehemaliger Schüler.**

<sup>6</sup> **Die AG leitet Herr Kretzschmar als ehemaliger Lehrer der TKS.**

<sup>7</sup> **Frau Klumpe leitet die AG als Mutter einer Schülerin.**

#### IV. Allgemeine Informationen

Zentrales Thema des **Pädagogischen Tages** am 25.11.2019 war die Weiterentwicklung aller Fachcurricula auf Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW. Außerdem wurde in Fachgruppen zur Ausstellung beim Schuljubiläum und zum geforderten Technisch-Pädagogischen-Einsatzkonzept der Schule als Voraussetzung für die Umsetzung der Digitalisierung gearbeitet. Eröffnet wurde der Pädagogische Tag durch eine Information des Jugendamtes zur Kooperation Schule und Jugendamt bei Kindeswohlgefährdung. Der Kinderschutzbeauftragte der Stadt Bochum, **Herr Kraft**, der Sachgebietsleiter des Sozialen Dienstes Bochum-Südwest, **Herr Kätker**, und dessen Stellvertreterin, **Frau Polaszyk**, sensibilisierten das Kollegium für wichtige Fragestellungen und Abläufe.

Seit dem 27.11.2019 besitzt die TKS sechs neuwertige Turnier-Tischtennisplatten und zusätzlich 20 Leihschläger. Diese konnten mit Geldern des Sponsorenlaufes der Fachschaft Sport angeschafft werden. Tischtennis wird nun in den schulinternen Lehrplan G9 der Fachschaft Sport aufgenommen.

Auch in diesem Jahr hat **Frau Liebscher** mit ihrem Schüler-Team aus der Stufe Q2 für die **adventliche Ausschmückung** der Schule gesorgt. Der schöne Adventskranz vermittelte uns trotz der Sanierungsarbeiten im Treppenhaus eine angenehme, vorweihnachtliche Atmosphäre. Leider durften wir den Weihnachtsbaum aus Brandschutzgründen nicht mehr aufstellen. Die von Frau Liebscher erstellte **Weihnachtskarte** für die Weihnachtsgrüße der Schule (280 Karten wurden gedruckt) wurde mithilfe einer Fotografie einer Schülerarbeit erstellt. Es handelt sich um das Dezember-Kalenderblatt aus dem neuen Kunstkalender.

Mit Beginn des neuen Jahres benutzen wir gemäß Beschluss der Schulkonferenz vom 18.11.2019 auf allen Schreiben, Dokumenten und Mitteilungen der Schule den neuen **Briefkopf**, nun ohne den Zusatz „im Schulzentrum Südwest“ und mit dem Jubiläumslogo.

Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, dass die jährliche Fahrt der Leistungskurse im Fach Biologie in der Q2 zur ökologischen Station „**Sorpensee**“ in das Fahrtenprogramm der Schule aufgenommen wird.

Mit dem Jubiläumsjahr haben wir unsere neue **Homepage** freigeschaltet. Die neue Seite ist bei der Aktualisierung leichter handhabbar und präsentiert sich in einem modernen und ansprechenden Design. Mein Dank gilt dem Förderverein, der die professionelle Unterstützung durch eine Bochumer Agentur großzügig finanziert hat und ganz besonders **Frau Dr. Arnscheidt** (für die Gesamtkoordination), **Herrn Loheide**, **Herrn Nopper** und **Herrn Weitkämper**, die in einer Arbeitsgruppe, zu der auch der Schulleiter gehörte, im Hintergrund seit mehreren Monaten sämtliche Vorschläge für die Gliederung und Struktur der Seite erarbeitet und umgesetzt haben. Darüber hinaus sind viele Texte neu erstellt oder überarbeitet worden. Insbesondere bei der Information der Schulgemeinde während der aktuellen Corona-Krisensituation hat uns die Homepage sehr geholfen.

Mit dem Jubiläumsjahr startete auch der Verkauf der neuen **Schulkleidung** und anderer Artikel (mit und ohne Logo) über den Förderverein. Der Nikolaus hatte frühzeitig einen ersten Zugriff und schenkte dem Kollegium Einkaufstaschen mit dem neuen Logo. **Frau Ennenbach**, **Frau Schmidt-Wilcke** und **Frau Westkamp** betreuen das Projekt gemeinsam mit einer Schülergruppe, die Hilfe bei der Auswahl und Bestellung geben wird.

Um die Voraussetzung zur „**Umsetzung der Digitalisierung**“ an der TKS zu schaffen und diesen bedeutenden Schritt vorzubereiten, hat die Schulleitung eine Arbeitsgruppe gegründet, die neben **Frau Dr. Arnscheidt** und mir mit folgenden Kolleginnen und Kollegen zu einem ersten Austausch am 09.01.2020 zusammenkam: **Frau Bange**, **Frau Reinmöller**, **Herr Faust**, **Herr Holz**, **Herr Michalski**, **Herr Nopper**, **Herr Preissing**, **Herr Röper** und **Herr Weitkämper**. So sind alle Fachbereiche der Erprobungsstufe hinreichend vertreten, ebenso die Erprobungsstufenleitung und unsere Experten für Medien, Digitalisierung und Datenschutz. Am 21.02.2020 besuchte ein Teil der Gruppe das Anne-Frank-Gymnasium in Werne, um vor Ort praktische Erfahrungen mitzunehmen. Das Anne-Frank-Gymnasium nimmt auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle in Nordrhein-Westfalen ein.

Am 29.01.2020 traf sich das Kollegium zu einem kulinarischen **Kollegiumsabend** in der Gaststätte „Forsthaus“ im Weitmarer Holz. Zum Ende eines arbeitsreichen Schulhalbjahres bot der Abend genügend Möglichkeiten zu einem kollegialen Austausch, der in der Hektik des Schulalltags oft zu kurz kommt.

Im Frühjahr 2016 ist in Nordrhein-Westfalen eine neue Projektphase der Kampagne „**Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit**“, die vom Umweltministerium und vom Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam getragen wird, gestartet. Diese Kampagne ist ein Angebot der für Schulen und Umwelt zuständigen Ministerien in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016-2020)“. Am 12.02.2020 fand die **Auszeichnungsfeier** für elf Bochumer und sieben Herner Schulen an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Bochum-Gerthe statt. Die TKS wurde für die schulnahe Gestaltung des Schulgeländes, insbesondere durch die Anlage und Pflege eines Schulgartens mit aktiver Schülerbeteiligung (Nawi-AG) mit Pflanzen und Pflege von Obstbäumen und Sträuchern, durch die Anlage von Hochbeeten für die Stufe 5, den Bau eines Komposters mit Nutzung durch das Körner-Café, einer Trockenmauer und eines Insektenhotels mit Einbeziehung in den Unterricht (Frühblüher, Lebensräume, ökologische Nischen) ausgezeichnet. **Frau Dr. Arnscheidt**, **Herr Dreier**, **Herr Faust**, **Herr Nopper** und ich nahmen die Zertifizierungsurkunde von der Leitenden Ministerialrätin des Ministeriums für Schule und Weiterbildung **Frau Blasberg-Bense**, der Regierungsschuldirektorin

**Frau Stahl**, der Landeskoordinatorin der Kampagne "Schule der Zukunft" und Repräsentantin der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW **Frau Horn**, dem Schulamtsdirektor **Herrn Blaschke** und dem Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Bochum **Herrn Dieckmann** entgegen. **Lea Beste**, **Pia Schneidereit**, **Bonnie Spreeberg** (alle **Q1**) vertraten die Schulhofgruppe, **Jonathan Domke**, **Jonas Rische**, **Leah Ruhrmann** (alle **5a**) und **Henrik Webels** (**5b**) die Nawi-AG. Schon jetzt ist geplant, das Projekt an der TKS durch Hinzunahme des Straßenkinderprojekts Arco Iris über Verkauf von nachhaltigen Produkten aus dem Fairen Handel zu erweitern.

Freuen durften wir uns am 09.03.2020 über ein Schreiben des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V. (BVL). **Frau Schmidt-Wilcke** hatte unser besonderes Förderkonzept zum Aktionstag „Legasthenie und Dyskalkulie“ eingereicht und vorgestellt. Das haben bundesweit nur insgesamt 24 der etwa 32850 allgemeinbildenden Schulen geschafft, was zeigt, welche Anstrengungen unternommen werden müssen, Kinder schulisch bestmöglich zu unterstützen. Umso erfreulicher war die zugesandte Teilnehmer-Urkunde, auf der uns attestiert wird, „dass sich das Kollegium sehr engagiert dafür einsetzt, Schüler\*innen mit einer Legasthenie die notwendige Unterstützung und Förderung zukommen zu lassen.“ Weiter heißt es: „Ihr Förderkonzept und der wertschätzende Umgang mit den Schüler\*innen sind dabei wegweisend.“

In diesem Jahr sind von Februar bis März **105 Sextaner** an der TKS angemeldet worden, sodass wir aus eigener Kraft wieder vier Klassen einrichten können.

Am 13.03.2020 wurden alle Schulen in Nordrhein-Westfalen darüber informiert, dass der Unterricht wegen der Risiko-Einschätzung im Umgang mit dem **Corona-Virus** ab dem 16.03.2020 ruht. Das Corona-Virus mit all seinen Konsequenzen hat seit Februar unsere Gesellschaft vor eine große Aufgabe gestellt, die es weiterhin zu lösen gilt. Alle Schulveranstaltungen bis zu den Sommerferien, auch geplante Klassen- und Studienfahrten mussten abgesagt werden.

Das Früh-Sommerfest der Tanz-AG fiel aus, ebenso die geplante Theateraufführung der **Q2** und insbesondere bedauern wir die Absage des ökumenischen Gottesdienstes und der Aufführung der Theater-AG der Oberstufe am 100. Geburtstag der TKS. Unter der Leitung von **Frau Ramhorst** war geplant, die Revue „Körner- Szenen aus einem Heldenleben“ von **Herrn Dr. Küster** nach 1997 wiederaufzuführen.

Sämtliche Sitzungen der Schulmitwirkungsgruppen können auch weiterhin nur über Eilausschüsse stattfinden, da wegen der einzuhaltenden Hygienestandards und der Abstandsregel (mindestens 1,50 Meter) kein Raum in der Schule zu finden ist, wo diese Gremien tagen könnten. Die Aula ist wegen der Brandschutzsanierung gesperrt. Der Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern findet größtenteils als Lernen auf Distanz statt, ein absolutes Neuland für die Lehrerinnen und Lehrer. Über Videokonferenzen, E-Mail-Korrespondenz, die schuleigene Austauschplattform Lo-Net (bislang nur für die Kommunikation mit der Oberstufe eingesetzt), Telefongespräche oder normale Briefe versuchen alle Lehrkräfte mit größtem Einsatz, ihre Lerngruppen zu erreichen und den Schülerinnen und Schülern für zuhause Lernaufgaben zu stellen. Die Lernaufgaben sollen so konzipiert werden, dass sie das Lernen der Schülerinnen und Schüler z.B. in Form von Projekten, fachübergreifenden Vorhaben oder Vorbereitungen von Präsentationen unterstützen und an den Unterricht anknüpfen.

Ein von der Schulleitung an Eltern- und Schülerschaft herausgegebener Fragenkatalog hat gezeigt, dass die meisten Schülerinnen und Schüler und Eltern sich mit dem Lernen auf Distanz arrangieren konnten, aber auch, dass die technische Ausstattung mit Endgeräten in den einzelnen Elternhäusern sehr unterschiedlich ist.

All das wäre leichter, wenn die Schulen in Nordrhein-Westfalen digital ausgerüstet und medial vorbereitet wären. Hier bleibt zu hoffen, dass die Corona-Krise endlich für die notwendigen Ausstattungen sorgt. An der TKS sind wir zuversichtlich, da in allen

sanierten Räumen inzwischen WLAN-Access-Points installiert sind. Sobald diese vom Schulträger angeschlossen sind und die versprochene Gigabit-Leitung bis zum Beginn des neuen Schuljahres gelegt ist, wären wir gut aufgestellt.

Bis zu den Osterferien waren neben der Schulleitung nur die Schulsekretärinnen und in Ausnahmefällen die Stufenkoordinatoren zur Arbeit in der Schule. Ansonsten bestand ein Betretungsverbot des Gebäudes. Für die Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, gibt es seit dem 18.03.2020 eine Not-Betreuung durch Lehrkräfte an der Schule. Vom 23.03.2020 bis einschließlich 19.04.2020 stand die Notbetreuung bei Bedarf an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags, und in den Osterferien grundsätzlich mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung. An der TKS betreuen wir durchweg zwischen vier und sieben Kindern in je zwei Gruppen.

Für die Abiturienten wurden alle Abiturtermine verschoben. Nach den Osterferien erhielten sie in kleinen Gruppen Präsenzunterricht in allen vier Abiturfächern. Endlich waren wieder Schüler auf dem Schulhof! In der Zeit vom 11.05.2020 bis zum 25.05.2020, also während der laufenden Abiturprüfungen, wurde nur die Stufe Q1 in kleinen Gruppen beschult. Die Einhaltung der Hygienestandards und die Abstandsregel ließen nicht mehr Unterricht zu. Vom 26.05.2020 bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien (26.06.2020) kommen alle anderen Stufen an jeweils zwei Tagen zur Schule und erhalten Präsenzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Für die Stufe Q1, die im nächsten Jahr die Abiturprüfung ablegt, haben wir zusätzlich drei „Leistungskurstage“ eingerichtet, an denen ganztägig der Schwerpunkt auf die gewählten Leistungsfächer gelegt wird. Bedauerlicherweise können weder die Abiturentlassungsfeier in der Schule noch der geplante Abiturball in der Gebläsehalle der Henrichshütte in Hattingen stattfinden.

Gerade in diesen schwierigen Tagen ist es wichtig, auch Zuspruch und Positives zu erfahren, damit die Lebensfreude mit Blick auf die Zeit nach der Krise nicht verloren geht. Viele E-Mails oder Briefe der Schülerinnen und Schüler haben auch der Schulleitung Mut gemacht, mit der Flut der ministeriellen Verfügungen und Erlasse, die teilweise nach kurzer Zeit wieder korrigiert und neu formuliert worden sind, das Ziel nie aus den Augen zu verlieren, so schwer es auch ist, und zwar die Schulgemeinde auf dem Weg durch diese Krise transparent, informativ, vertrauensvoll, umsichtig, Entscheidungen treffend und immer die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler im Blick habend, sodass keine Benachteiligungen für irgendjemanden entstehen, zu führen.

Am **21. April 1920** wurde die „höhere Knabenschule des Amtes Linden-Dahlhausen“ im Gebäude der evangelischen Wilhelmschule zu Dahlhausen (heute die Grundschule neben der Lutherkirche) eröffnet.

Im Tagebuch des ersten Schulleiters Theodor Ernst ist wörtlich zu lesen:

*„Im Jahre des Heils 1920, am 21. April, morgens 8 Uhr wurde die höh. Knabenschule des Amtes Linden-Dahlhausen im Gebäude der evang. Wilhelmschule zu Dahlhausen in aller Stille eröffnet. Zum Leiter der Anstalt war vom Kuratorium, dessen derzeitiger Vorsitzender der Amtmann Falke ist, der Studienassessor Theodor Ernst, bislang am Städt. Gymnasium zu Dortmund tätig, einstimmig gewählt worden. Seine Mitarbeiter sind der Lehrer Neuhaus, der mit 13 Wochenstunden verpflichtet ist, und die beiden Religionslehrer, der ev. Pfarrer Neuhaus zu Dahlhausen u. der kath. Pfarrer Baumeister ebendort. Die Sexta, zunächst die einzige Klasse, ist 45 Schüler stark, u. wird nach dem Lehrplane des Realgymnasiums alten Stiles unterrichtet. 30 Katholiken, 15 Protestanten. 82 Meldungen waren eingelaufen, doch zwangen die schlechten Prüfungsergebnisse zu strenger Sichtung. Vorerst ist die Anstalt noch nicht als höhere Lehranstalt im Sinne der Gymnasien, Realgymnasien u.a. anerkannt. Das Aufsichtsrecht steht der Regierung in Arnsberg, bezw. der Kreisschulinspektion Gelsenkirchen-Hattingen zu. Die Amtsvertretung hat den Ausbau der Schule bis einschließlich*

*Untersekunda beschlossen; es wird sich nun darum handeln, im Laufe dieses Jahres die öffentliche Anerkennung u. Unterstellung unter das Prov. Schulkollegium zu Münster zu erwirken; alsdann sind wir berechtigt, die Schule als Gymnasium od. Realgymnasium i.E. zu bezeichnen.“*

Wegen der Schulschließung waren am Morgen des Jubiläumstages neben der Schulleitung nur 6 Kinder aus der Not-Betreuung, die Aufsicht führenden Lehrkräfte **Frau Behrenbeck, Frau Edler-Hudde**, Frau Westkamp und **Herr Brehm**, die Sekretärinnen **Frau Schimkat-Voigt** und **Frau Overhage** sowie der Schulhausmeister **Herr Jakobs** Geburtstagsgäste der TKS. Ganz so still war es dann doch nicht, denn die Sanierungsarbeiten im Ostflügel liefen lautstark weiter.

Sehr viele Menschen haben mir an diesem Tag einen Glückwunsch zukommen lassen, worüber ich mich sehr gefreut habe und mich ausdrücklich bedanke. Hervorheben möchte ich trotzdem zwei Überraschungen direkt vor meiner Haustür: Der erste Gratulant war **Herr Prof. Dr. Müller**, der sein Abitur **1954** an der TKS ablegte. „Ein dankbarer Schüler gratuliert zum 100-Jährigen der TKS“ heißt es in seinem „Champagner-Gruß“. Außerdem fand ich dort eine schöne Topfpflanze mit dem äußerst kreativ gebastelten Glückwunsch der Familie unserer Schülerin **Johanna Landwehr (9b)**. Was für eine Freude!

Gerne hätten wir in diesem Jahr an dieses Ereignis mit einer Fülle von Veranstaltungen und Projekten erinnert. Leider konnte bereits der Geburtstag am 21.04.2020 nicht wie geplant gefeiert werden. Sowohl die morgendliche Versammlung aller Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer mit einer Erinnerungsfeier und dem geplanten Ausrollen des neuen Logos auf dem Schulhof, der ökumenische Gottesdienst am Nachmittag in der Lutherkirche als auch die geplante Neuaufführung der Revue von 1997 des pensionierten Kollegen Herrn Dr. Küster „Körner – Szenen aus einem Heldenleben“, aktuell gespielt von der Theaterarbeitsgemeinschaft der Oberstufe unter der Leitung von Frau Ramhorst, fielen wegen der Corona-Krise aus.

Noch hoffen wir zaghaft, dass die große Festwoche im August vielleicht doch stattfinden kann. Allerdings muss man hier wegen der geforderten Abstandsregeln und Hygienevorschriften sehr realistisch bleiben. Trotzdem haben wir die Einladungskarten an etwa 400 geladene Gäste verschickt, auch als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes. Die Zusagen der Schulministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, **Frau Gebauer**, des Oberbürgermeisters der Stadt Bochum, **Herrn Eiskirch**, und des Bezirksbürgermeisters, **Herrn Gräf**, liegen für den geplanten offiziellen Festakt am 21.08.2020 vor. Wir informieren rechtzeitig über die Homepage.

An diesem Tag werden wir die spannende Festschrift herausgeben, die sich mit Geschichte und Gegenwart der Schule beschäftigt. **Herr Loheide**, Leiter der Schulprogrammgruppe und „Chef-Koordinator“ des Schuljubiläums, hat sehr viele Beiträge erhalten und zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen! Bislang wurden dem Förderverein mehr als **8000 Euro** für das Schuljubiläum gespendet, sodass die Finanzierung gesichert ist.

Zumindest als erstes sichtbares Zeichen ist das neue, großformatige **Logo der Schule** (5 Meter Durchmesser), das für das Jubiläumsjahr von **Frau Czaplinski**, unter der Einbeziehung der Idee des Schülers **Jan Huck (EF)**, entworfen wurde, rechtzeitig zum Geburtstag an der Außenfassade des Ostflügels von einem Malerbetrieb angebracht geworden. Die Mittel dazu stellten dankenswerterweise der Schulträger und der Förderverein der Schule bereit. Das Logo zierte erstmalig die erste Seite dieser Ausgabe. Sie finden es auch auf dem Foto auf der Rückseite dieser Ausgabe. Dieser inzwischen von allen Seiten bewunderte Entwurf für das neue Logo stellt eine einmalige Symbiose von Tradition (der alte, von der ehemaligen Kollegin **Frau Schreiber** gezeichnete Torbogen) und Moderne (das internationale „Est.“) dar. Die Reaktionen aus der ganzen Schulgemeinde waren positiv.



Inzwischen sind auch die **Sanierungsmaßnahmen** weiter fortgeschritten. Das Ruhen des Unterrichts seit dem 16.03.2020 konnte dazu besonders genutzt werden. Inzwischen sind die sanierten und teilweise neu eingerichteten Verwaltungsräume (Lehrerzimmer, Sekretariat, Schulleitung) wieder bezogen worden. Wir freuen uns alle über die moderne Ausstattung, insbesondere über zwei neue Küchenzeilen. Die **Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume** ist abgeschlossen, mit der Einrichtung des neuen Mobiliars wurde bereits begonnen. Die TKS verfügt damit über fünf hoch moderne Fachräume, die dem naturwissenschaftlichen Lernen alle nur denkbaren Möglichkeiten bieten werden. Aktuell werden noch das Treppenhaus, die Aula und der Ostflügel saniert. Wir hoffen, dass mit Beginn des neuen Schuljahres die Arbeiten endgültig abgeschlossen sind.

In den vergangenen drei Monaten sind auf Rechnung des Fördervereins **8 Glasvitrinen** für die Gänge der ersten und zweiten Etage im Mitteltrakt des Hauptgebäudes sowie **3 große Wandvitrinen** geliefert worden. Das ist eine wunderbare Bereicherung der Schule, die uns erstmalig die Möglichkeit gibt, Dinge repräsentativ auszustellen. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich das **Ehepaar Kröger** aus Essen, das uns privat und mit ihrer Stiftung - nicht nur bei der Anschaffung der Vitrinen – großzügig unterstützt hat.

Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass **Frau Schimkat-Voigt** am 19.05.2020 eine der großen Vitrinen als **Historische Wandvitrine** im Gang vor meinem Dienstzimmer fertiggestellt hat. Dazu hat sie in vielen Details geplant, geklebt, ausgeschnitten und die Fotos (teilweise mit altem Rahmen) so arrangiert, dass alles in den engen Zwischenraum hinter den Glasschiebetüren passte. Das war ein TKS-Puzzle! Auch **Frau Overhage** hatte manche Idee zu dem Vorhaben beigesteuert. Dafür hat die ganze Schulgemeinde beiden Damen besonders zu danken. Aufnahmen von 1909 bis in die Gegenwart bieten den Besuchern der Schule, aber insbesondere unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mehr über die TKS zu erfahren. Die hier nicht verwendeten Fotos (z.B. des Kollegiums) werden nach Ende der Sanierungsarbeiten weiterhin im Elternsprechzimmer aufgehängt.

Der Schulträger hat nach mehreren Jahren nun die Sekretariatsstunden den aktuellen Schülerzahlen angepasst. Die TKS verliert 5,5 Sekretariatsstunden, sodass es **ab dem 01.03.2020 neue Öffnungszeiten** gibt: Montag, Dienstag, Mittwoch: 07.00–13.30 Uhr, Donnerstag: 07.15 Uhr–13.30 Uhr, Freitag: 07.00–13.00 Uhr. **Frau Schimkat-Voigt** ist montags, dienstags, mittwochs und freitags anwesend, **Frau Overhage** montags, dienstags, mittwochs und donnerstags.

Durch die **großartige Unterstützung** des **Fördervereins** konnten auch im laufenden Halbjahr zahlreiche Anschaffungen für die unterrichtliche Arbeit getätigt bzw. geplant werden. Dabei denke ich an die Finanzierung der Vitrinen, der iPads, eines Computers mit entsprechender Software für die Anfertigung (Layout) der Schulpublikationen sowie außerdem an die Unterstützung bei der Einrichtung einer Küchenzeile im Sekretariat zur Bewirtung von Besuchern.

**Nur durch die ständige Unterstützung des Fördervereins sind solche Ideen umsetzbar und besondere Unterrichtsvorhaben möglich.** Die vom Schulträger bereitgestellten Mittel reichen nicht aus, zusätzliche und für den Unterricht wichtige, besondere Anschaffungen zu tätigen.

**Liebe Eltern, Ehemalige und Freunde der TKS, sind Sie schon Mitglied?** Jede Mitgliedschaft unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule! Anmeldeformulare liegen im Sekretariat aus, der Jahresbeitrag beträgt 4,1 Cent pro Tag oder 15 Euro im Jahr. Gerne dürfen Sie auch Einzelspenden an den Verein richten.

## V. Teilnahme der Schülerschaft an Projekten und Wettbewerben

Auch in diesem Jahr folgte eine größeren Schülergruppe aus der Schülerversammlung und der TAMI-AG, begleitet von **Frau Ennenbach, Frau Herforth** und mir, der Einladung von Bezirksbürgermeister Herrn Gräf, am **Volkstrauertag** (17.11.2019) an der Gedenkfeier der Bezirksvertretung Bochum-Südwest vor dem Mahnmal auf dem Friedhof „Im Berge“ in Dahlhausen teilzunehmen. Mit dem vorgetragenen, sehr nachdenklichen Gedicht, begleitet von brennenden Kerzen, haben unsere Schülerinnen und Schüler ein deutliches Zeichen für eine neue Form der Erinnerungskultur gesetzt.

Die vom Förderverein unterstützten **Kunstprieze 2019** zum Thema „*Mensch-Menschlich-Menschlichkeit*“ gewannen in der Erprobungsstufe **Madeleine Polaniok, Lena Puschmann** und **Chiara Syperrek** (alle **6b**), in der Mittelstufe **Julia Falk** (**9b**) sowie in der Oberstufe **Cynthia Schwarz** und **Sophie-Charlotte Sommer** (beide **Q2**). Die Urkunden wurden im Rahmen der Kulturveranstaltung „TKS stellt vor“ am 03.12.2019 von **Frau Liebscher** und **Frau Künzel** verliehen.

Freude verschenkten unsere Schülerinnen und Schüler mit zwei Aktionen in der Weihnachtszeit. Die Stufe **Q2** ermöglichte es, große **Schokoladennikoläuse** mit einer Grußkarte zu verschenken. Der Erlös kam der Abiturkasse zugute. Die **Schülerversammlung** beteiligte sich an der **Weihnachtsaktion** der Caritas „Freude schenken“. Es wurden Päckchen mit vielen Geschenkideen gepackt und gesammelt, die später der Caritas an Menschen in Not, für Kinder und alleinstehende Erwachsene, übergeben wurden. Danke für diese Aktionen!

Mit Liedern und Geschichten stimmten sich am 04.12.2019 **9** Schüler (!! ) ab **7** Uhr bei einem „**Frühaufsteher-Frühstück**“ mit Kerzenlicht in Raum 104 auf das Weihnachtsfest ein. Gerne bin ich der Einladung wieder gefolgt und hatte an diesem Morgen die Möglichkeit, über eine vorgetragene Kurzgeschichte, weihnachtliche Musik und nette Gespräche weihnachtlich gestimmt den Schultag zu beginnen. Organisiert wurde das leckere Frühstück, inzwischen ein festes Angebot im Advent, von **Frau Dr. Arnscheidt** und **Frau Schünemann**.

Beim Martin-Gauger-Preis 2019, ausgerichtet vom Bund der Richter und Staatsanwälte in NRW e.V., erreichte die Kooperationsgemeinschaft der Rechtskunde-AG unter der Leitung von **Frau Klumpe** mit der „Irgendwas mit Medien“-AG unter der Leitung von **Herrn Michalski** und **Herrn Weitkämper** mit ihrem Filmbeitrag „Wir sind Helden, oder?“ zum Thema „Meine Helden“ einen hervorragenden zweiten Platz, der mit einem Preisgeld von **600 Euro** dotiert ist. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury mit eindrucksvollen Szenen und einem technisch perfekt aufbereiteten Filmbeitrag. Den Preis überreichte am Nikolaustag der Justizminister des Landes NRW **Herr Biesenbach** im Oberlandesgericht Hamm. Neben den AG-Teilnehmern und -Leitungen gehörten auch beide Schulleitungen und Eltern beider Schulen zum begeisterten Publikum.

Etwa 120 Schülerinnen und Schüler, unter ihnen auch viele Ehemalige, nahmen am 17.12.2019 an der traditionellen weihnachtlichen **PizzaParty** der **Tanz-AG** im Pädagogischen Zentrum teil. Die Partytanzzunde - das Repertoire der Tanz-AG umfasst mittlerweile 30 Tänze - wurde durch eine Gesangseinlage von **Felix Seppelt** (**Q2**) unterbrochen, der mit seiner außergewöhnlichen Stimme an der Gitarre für einen ganz besinnlichen Moment sorgte. Die PizzaPartys werden durch Spenden und Überschüsse des Sommerfestes finanziert, worüber sich die Leitung, **Frau und Herr Gersching**, stets freut.

**Christopher Crell, Bèla Drebes** und **Christian Saikowski** (alle **EF**) haben im Rahmen des Projekts „Humanitäre Schule“ in Münster am sogenannten Scout-Seminar des Jugendrotkreuzverbandes teilgenommen. Sie lernten die Teilnehmer der anderen Schulen kennen und wurden darauf vorbereitet, in Kürze wieder ein politisches Planspiel für ihre Stufe anzubieten. Gemeinsam mit **Konstantin Galuschko** (**EF**) werden diese Schüler das Projekt an der TKS weiterführen.

**Frau Ennenbach** organisierte am 19.12. und 20.12.2020 den **Briefmarathon** „Schreib für die Freiheit“, unterstützt von Amnesty International, an dem sich viele Schülerinnen und Schüler beteiligten. Damit ist der Briefmarathon ein neuer, wichtiger Baustein unserer Aktionen im Rahmen der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Am 17.01.2020 besuchte die Stufe **Q2** in Begleitung der Lehrkräfte **Frau Wisniewski, Herr Grunwald, Herr Holz, Herr Röper, Herr Schmiel** und **Herr Sprenger** das **Haus der Geschichte** in Bonn. Die im Exkursionsplan der Theodor-Körner-Schule verankerte, für alle Schülerinnen und Schüler verbindliche Exkursion, ist ein wichtiger Bestandteil der historisch-politischen Bildung im Rahmen der gymnasialen Oberstufe. Die Dauerausstellung „Unsere Geschichte – Deutschland seit 1945“ zeigt wichtige abiturrelevante historische und aktuelle Zusammenhänge auf und befähigt unsere Schülerinnen und Schüler somit, als mündige Individuen aktiv am politischen Diskurs teilzuhaben.

130 Schülerinnen und Schüler der TKS haben in diesem Schuljahr an dem größten europäischen Informatikwettbewerb „**Informatik-Biber**“ teilgenommen (in diesem Jahr gab es europaweit 401.737 Teilnehmer). Am 23.01.2020 durfte ich 12 Schülerinnen und Schülern Urkunden und Preise der höchsten Stufen überreichen. Den ersten Preis erreichten **Paul Emil Rubel (6d), Leif Klich (6d), Anna Komarowska (6c), Katharina Hammacher (6c), Lukas Noworzyn (6a), William Schmidt (6a), Clara Gooßen (7a)** und **Tim Huhmann (7a)**. Zweite Preise gewannen **Maurice Schmidt (8a), Linus Valentin Joseph (8a), Elias Radtke (Q1)** und **David Weiße (Q1)**. Weitere 44 Schülerinnen und Schüler belegten hervorragende dritte Plätze. Organisiert wird der Wettbewerb von **Frau Pisarevcher**.

An den schriftlichen **DELF-Prüfungen** des *Institut Français* haben am 25.01.2020 insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler (zweimal Niveau A1, 16-mal Niveau A2, einmal Niveau B1 und viermal Niveau B2) teilgenommen. Die mündlichen Prüfungen fanden am 28./29. Februar am Louis-Baare-Berufskolleg in Bochum-Wattenscheid statt. Organisiert und durchgeführt wurden die Prüfungen von der Fachschaft Französisch.

Angeleitet von der Autorin und Poetin Theresa Hahl haben der Wahlpflichtkurs „Theater-Schreiben-Medien“ der Stufe **9** und einige Schülerinnen und Schüler der **9a** am 28.01.2020 gemeinsam mit **Frau Berndt** und **Herrn Feldmann** am Workshop „Poetry Slam/Kreatives Schreiben“ teilgenommen. Alle waren begeistert von den vielfältigen Schreibübungen und der Möglichkeit, den eigenen Empfindungen kreativ durch Sprache Ausdruck zu verleihen.

Der Kurs Evangelische Religionslehre Klasse **9a** besuchte am 28.01.2020 mit **Frau Basler** im Rahmen der Unterrichtsreihe "Tod, Sterben, Auferstehung" das Hospiz in Essen-Steele, ließ sich von der Mitarbeiterin **Frau Grün** durch die Anlage führen und stellte im Rahmen einer Gesprächsrunde viele Fragen zum Thema Leben und Sterben im Hospiz.

Am 29.01.2020 diskutierte der Grundkurs Sozialwissenschaften der **Q1** mit dem geschäftsführenden Gesellschafter der Firma Köppern, **Herrn Schäfer**. **Frau Ennenbach** hatte die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf das Gespräch über „Fragen

und Probleme der Wirtschaft im Zeitalter der Globalisierung und Köpperns Engagement für die Arbeitnehmer und Umwelt“ vorbereitet, sodass die Schülerinnen und Schüler gezielt auch ihre Fragen an Herrn Schäfer stellen konnten. Alle Beteiligten waren sich nach den zwei Unterrichtsstunden einig: das war ein lohnenswertes und anregendes Gespräch mit vielen Einblicken in die Welt der Wirtschaft. Dieses Unterrichtsgespräch gehört zu den zentralen Bausteinen unserer Kooperation mit Köppern. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den KSW-Beauftragten **Herrn Aschoff**.

18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **EF** und **Q1** verbrachten in der Zeit vom 03.02.-05.02.2020 „**Tage religiöser Orientierung**“ im Haus Altfrid in Essen-Kettwig, der Jugendbildungsstätte des Bistums Essen. Hier wird ihnen die Möglichkeit geboten, einmal eine „Auszeit“ zu nehmen, in der jenseits schulischen Alltags Lebens- und Glaubensfragen eröffnet und diskutiert werden. Begleitet und organisiert wurden der Aufenthalt von den Fachlehrkräften Katholische Religionslehre **Frau Herforth** und **Herrn Loheide**.

Auch in diesem Jahr besuchten 23 Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte und der Grundkurse Geschichte der Stufe Q1 vom 14.02.-17.02.2020 die **Stadt Krakau** und die Gedenkstätte in Auschwitz-Birkenau. Zusätzlich standen in Krakau Führungen an, die sich mit Oskar Schindler und dem Krakauer Ghetto beschäftigten. **Frau Plonka** organisierte diese Studienfahrt, die wir gerne über einen Schüleraustausch in das Schulprogramm aufnehmen würden. Weitere Begleitlehrkräfte waren **Herr Holz** und **Herr Scheidgen**.

Am 19.02.2020 folgten diejenigen Schülerinnen und Schüler der Klassen **9a** und **9c**, die nicht als Sporthelfer auf dem Skilehrgang waren, der Einladung des Landtagspräsidiums und besuchten im Rahmen von „**Landtag macht Schule**“ das Parlament in Düsseldorf. Zunächst verfolgten sie eine interessante Einführung zur Arbeit des Landtags und simulierten anschließend eine Plenarsitzung. Danach konnten die Jugendlichen dem Präsidenten des Landtags, **Herrn Kuper**, und der Vizepräsidentin des Landtags, **Frau Gödecke**, ihre im Unterricht vorbereiteten Fragen stellen. Organisiert wurde diese Exkursion von **Herrn Brehm (9a)**. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler zusätzlich von **Frau Ennenbach (9c)** sowie **Herrn Sprenger** und dem Studierenden im Praxissemester **Herrn Löttgen**.

Am 21.02.2020 setzte die TKS ein Zeichen für Courage und gegen Rassismus. Die Schülervertretung, ergänzt durch Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Katholische Religionslehre der **Q2** von **Frau Herforth**, gedachte mit einer spontanen Banneraktion im Treppenhaus der Opfer des rassistisch motivierten Terroranschlags von Hanau (19.02.2020) und rückte die von ihr vertretenen Werte einmal mehr ins Bewusstsein: „*Wir stehen ein für die besondere Würde des Menschen, für Gleichheit, Freiheit und Toleranz und für den Mut, sich gegen alle Formen von Diskriminierung und Rassismus einzusetzen*“, war auf dem Banner zu lesen. Nach der Banneraktion haben wir uns am 26.02.2020 mit allen Schülerinnen und Schülern um 10.00 Uhr auf dem Schulhof versammelt, um der Opfer von Hanau zu gedenken und ein Zeichen für Toleranz und Demokratie zu setzen.

Auf Empfehlung von **Herrn Weitkämper** wurde der Verfassungsschützer **Herr Guerra** in die Schule eingeladen, um mit allen Schülerinnen und Schülern der Stufe **EF** am 09.03.2020 und 13.03.2020 über die Gefahren von **Rechtsextremismus** zu diskutieren. Um sich mit den demokratiefeindlichen Tendenzen auseinanderzusetzen, wurden verschiedene Workshops angeboten, in denen der Frage nachgegangen wurde, warum sich Menschen für rechtsextreme Inhalte begeistern lassen und wie vor allem junge Menschen von rechten Gruppierungen verführt werden. Die Thematisierung der Musik

solcher Gruppen oder die mediale Inszenierung rechter Kader brachten den Schülerinnen und Schüler wichtige Erkenntnisse.

**Clara Gooßen (7a)** belegte mit ihrem Text „Das Mädchen ohne Gefühle“ den dritten Platz beim Schreibwettbewerb „Hirn vs. Herz: Wer macht hier eigentlich die Gefühle?“ der International Graduate School of Neuroscience der Ruhr-Universität Bochum. Im Rahmen der Graduiertenfeier des Instituts wurde Clara am Nikolaustag vor rund 100 Gästen im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum geehrt. Darüber hinaus wird ihr Beitrag im kommenden Jahr mit den anderen Gewinnertexten in einem Buch veröffentlicht.

Am 10.03.2020 nahm **die gesamte Oberstufe** der TKS die Chance wahr, mit Vertreterinnen und Vertretern der Parteien, die im September bei der Kommunalwahl in Bochum antreten, zu diskutieren. Den Rahmen der Veranstaltung bildete das AWO-Projekt „**Gesicht zeigen, wählen gehen**“, bei dem besonders Erstwähler dafür begeistert werden sollen, demokratische Prozesse mitzugestalten und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Schülerinnen und Schüler aus der Q2 hatten das Forum im Rahmen eines Projektes mit **Frau Ennenbach** vorbereitet und leiteten die Diskussion. Ein guter Beitrag zur gelebten Demokratie im Stadtbezirk Süd-West.

Am 12.03.2020 fanden für die Schülerinnen und Schüler der Stufe **Q2** Workshops zum Thema „**Extremismus und Radikalisierung**“ statt. In kleinen Gruppen sahen die Schülerinnen und Schüler zunächst einen Kurzfilm, in dem dargestellt wurde, wie Desintegration und Diskriminierungserfahrungen sowie Brüche oder Misserfolge in der persönlichen Biografie den Boden für antidemokratische Tendenzen bereiten können. In einer sich anschließenden Diskussion haben sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Geleitet wurden die Workshops von Mitarbeitern des Programms „Wegweiser“ der IFAK e.V. (Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe – Migrationsarbeit). Um eine vertrauensvolle Atmosphäre in den Schülergruppen herzustellen, waren keine Lehrkräfte dabei. Das Feedback der Schülerinnen und Schülern ergab, dass es eine sehr aufklärende Veranstaltung war, die nun auch den nachfolgenden Stufen ermöglicht werden soll.

Hoch erfreut berichtete der Organisator und zuständige Beauftragte für die Cambridge-Sprachprüfungen, **Herr Ziemer**, dass alle 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Cambridge-Prüfungen bestanden haben. Hervorzuheben sind im Level „First“ die Leistungen von **Ariane Grzlak** und **Elena Schoensee** (beide **Q1**). Ariane erreichte 183 und Elena 182 von 190 möglichen Punkten. Beim Leistungsniveau „Advanced“ erzielten **Jana Hoose (Q2)** und **Ronja Stratmann (Q1)** mit jeweils 203 von 210 möglichen Punkten absolute Spitzenergebnisse. Wir gratulieren den vier Schülerinnen aber auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich.

Am 04.05.2020 besuchten **Sophie-Charlotte Sommer** und **Jana Hoose** (beide **Q2**) das Ehepaar Gersching, um ihm eine Spende der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tanz-AG für die **Tanz-AG** zu überreichen. Da das Sommerfest der Tanz-AG aufgrund der Corona-Pandemie im März ausfallen musste, fürchteten die Schülerinnen, das Geschenk nicht mehr persönlich überreichen zu können, sodass sie das Treffen arrangierten. Frau und Herr Gersching freuten sich sehr über die gesammelten Spenden in Höhe von **116 €**. Die Spende gilt als Dank der Schülerinnen und Schüler für das außerordentliche und langjährige Engagement des Ehepaares Gersching in der Tanz-AG.

Freudig berichtete **Frau Heidrich** am 28.04.2020, dass der Wettbewerb „**Big Challenge**“ der Fachschaft Englisch trotz der Corona-Krisensituation aktuell stattfindet. In diesem

Jahr haben sich 121 Schülerinnen und Schüler der Stufen 5–9 angemeldet. Sie werden die Fragebögen online von zuhause aus ausfüllen.

**Hannah Gerhardy** (Großbritannien) und **Edmée Schröder** (Irland) aus der Stufe **EF** haben das erste Halbjahr des laufenden Schuljahres an einer Schule im Ausland verbracht.

Im Sommersemester 2020 besuchen **Lars Beißel** und **Kiara Ava Laurie Nguyen-Huy** (beide **EF**) im Rahmen des Schülerprojekts „SchülerUni.Bochum“ die Vorlesung „Organische Chemie I“ mit den dazugehörigen Übungsgruppen an der Ruhr-Universität Bochum.

## VI. Kulturveranstaltungen an der TKS

Großartigen Zuspruch fanden die **Kulturveranstaltungen** an der TKS.

Nach der Extraschicht im Eisenbahnmuseum war im Jahr 2019 die große Kulturveranstaltung „**TKS stellt vor**“ am 03.12.2019 der zweite kulturelle Höhepunkt. **Frau Ramhorst, Frau Berndt** und **Frau Herforth** organisierten und präsentierten die 24. Auflage dieser Kulturveranstaltung in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Aula. Großen Anklang fanden die Verleihung der Kunstpreise, der Verkauf des neuen Kunstkalenders und die ansprechende Kunstausstellung im Pädagogischen Zentrum. Der Arco-Iris-Preis für die mit 263,50 Euro für das Straßenkinderprojekt „Arco Iris“ höchste erzielte Spende beim Kuchenverkauf im Schuljahr 2018/19 ging in diesem Jahr an die Klasse **6b**. Der Preis ist mit einem zusätzlichen Wandertag für die Klasse verbunden. Die Weihnachtsbäckerei, der Verkauf der Bastelarbeiten und der neuen Ausgabe von „**TKS erzählt**“ erzielten ebenfalls gute Erlöse zugunsten unseres Straßenkinderprojekts „**Arco Iris**“. **Herr Loheide** präsentierte die Ergebnisse der Jury und zeichnete hervorragende Arbeiten des Schreib-Wettbewerbs „*Fernweh*“ aus. Die „Ton- und Bühnentechniker“ **Herr Grunwald** und **Herr Röper** sorgten mit ihrer Schüler-Crew für die richtige Beleuchtung und den guten Ton.

Am 11.12.2019 präsentierte die **Rechtskunde-AG** der Stufe 5 gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Köllerholzschule unter der Leitung von **Frau Klumpe** und der „Irgendwas mit Medien-AG“ unter der Leitung von **Herrn Michalski** und **Herrn Weitkämper** ihr erstes, von Frau Klumpe geschriebenes und einstudiertes Theaterstück, „Justitia I – Zeit für Helden, oder warum gibt es den Staat“. Nach der Verlesung der Grußworte von **Frau Büdenbender**, Frau des Bundespräsidenten, zeigten die jungen Schauspieler vor etwa 160 Zuschauern eindrucksvoll, wie mithilfe des Grundgesetzes und der Verfassung Alltagsprobleme für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst werden können. Der Schulleiter der Köllerholzschule **Herr Vielhaber** bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt und lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit beider Schulen. Die Technik-AG unter der Leitung von **Herrn Grunwald** und **Herrn Röper** begleitete den Abend, der von **Frau Ramhorst** koordiniert und organisiert wurde.

Mit ihrem Religionskurs der Klassen **5cd** gestaltete Frau Heidrich am 13.12.2019 den Adventsgottesdienst in der Lutherkirche zum Thema „**Die Kerzen am Adventskranz**“. In der mit Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge (etwa 180), Kolleginnen und Kollegen und auch einigen Eltern gut gefüllten Lutherkirche wurde die Bedeutung der vier Kerzen Frieden, Glaube, Liebe und Hoffnung für unser Leben, für unsere Gesellschaft spielerisch von den Kindern dargestellt. **Pfarrer Köster** (katholisch) und **Pastor Menzel** (evangelisch) unterstrichen in ihren Ansprachen und Erläuterungen, wie die Kerze Hoffnung uns immer wieder helfen kann. An der Orgel begleitete **Frau Behrenbeck** den Gesang.

Das diesjährige **Adventskonzert** der Bezirksvertretung Bochum-Südwest eröffneten am 13.12.2019 inzwischen traditionell das Kleine Ensemble mit dem Chor der TKS unter der Leitung von **Frau Behrenbeck** vor mehr als 400 Zuschauern in unserer Aula. Mit den Stücken „Star of Bethlehem“, „Carol oft the bells“ und „Once upon a December“ begeisterten unsere Schülerinnen und Schüler das dankbare Publikum und öffneten das Tor zu einem großen Konzertabend. Insbesondere haben bereits zahlreiche neue Sextaner in dem immer größer werdenden Kleinen Ensemble mitgespielt. Die gesamte Technik wurde erneut von **Lukas Pekruhl (Abitur 2017)** betreut.

Die Musikfachlehrkräfte **Frau Behrenbeck, Frau Ramhorst, Frau Storck, Frau Quade** und **Herr Ziemer** organisierten am 19.12.2019 den **weihnachtlichen Hausmusikabend**, bei dem uns Schülerinnen und Schüler fast aller Stufen mit weihnachtlichen und modernen Klängen stimmungsvoll unterhalten haben. In der adventlich geschmückten, gut gefüllten Aula erfreute sich das Publikum mehr als zwei Stunden an insgesamt 22 musikalischen Darbietungen. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ gesungen. **Herr Michalski** erstellte an diesem Abend die Fotos für die Homepage und die Presse. In der Pause und nach der Veranstaltung sorgten Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte der **Q2** für eine weihnachtliche Verpflegung mit Waffeln und Glühwein.

Die Arbeitsgemeinschaften Theater, Musik und Kunst besuchten vom 03.02.-07.02.2020 mit 187 Schülerinnen und Schülern die **Freusburg** im Siegerland. Auch in diesem Jahr wurde dort der Grundstein für die gesamte kulturelle Arbeit der TKS im Jubiläumsjahr gelegt. **Frau Basler** und **Frau Berndt** organisierten als Freusburg-Leitung die traditionelle Fahrt. Am Abend des 06.02.2019 folgte ich einer Einladung des Grafen der Freusburg und nahm als „König von Dahlhausen“ am „Ball der Zeitreisenden“ teil, um die außergewöhnlichen Darbietungen der jungen Künstler direkt vor Ort im großen Rittersaal erleben zu können. Wenige Tage nach der Fahrt, am 13.02.2020, präsentierten die Schülerinnen und Schüler erste Ergebnisse ihrer intensiven Proben und verbreiteten Vorfreude auf die kulturellen Aufführungen im Jubiläumsjahr. Insbesondere die Darbietung der Szene aus dem Theaterstück „Körner – Szenen aus einem Heldenleben“ der Theater-AG der Oberstufe unter der Leitung von **Frau Ramhorst** weckte großes Interesse für die im April vorgesehenen Aufführungen. Moderiert wurde die Veranstaltung wieder von **Herrn Aschoff**. Zu den Begleitlehrkräften gehörten neben der Fahrtleitung in diesem Jahr **Frau Bange, Frau Behrenbeck, Frau Lörwald, Frau Dr. Metzethin (Abitur 1999), Frau Ramhorst, Frau Storck, Herr Aschoff, Herr Grunwald, Herr Röper** und **Herr Löttert**. Darüber hinaus haben weitere ehemalige Schülerinnen und Schüler das Freusburgteam im Siegerland unterstützt, teilweise durch einen Tagesbesuch, wodurch sich die besondere Verbundenheit der Ehemaligen zu ihrer alten Schule zeigt.

Die Stufe **Q2** richtete am 19.02.2020 eine **Karnevals-Party** für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe aus. Die Stimmung erfasste schnell alle Anwesenden und lud zum Mitmachen ein: Kostüm-Prämierung, Disco-Fieber, Reise nach Jerusalem, Polonaise Stopptanz, leckere Snacks und mitreißende Spiele, um nur einige Höhepunkte zu nennen. **Frau Schmidt-Wilcke, Herr Dreier** und **Herr Preissing** führten an diesem Abend die Aufsicht und unterstützten mit großem Engagement das mitreißende Programm.

**Frau Basler (5ab)** und **Herr Wilsenack (8ab)** gestalteten mit ihren Religionskursen in diesem Jahr die **Aschermittwoch-Gottesdienste** zu den Themen „*Wahrheit und Lüge*“ und „*Aschermittwoch*“. **Frau Ramhorst** begleitete in der Lutherkirche den evangelischen Gottesdienst am Klavier, in der Liebfrauenkirche sang und spielte der Organist **Herr Kühbacher**. Neben **Pfarrer Köster** spendeten auch **Herr Loheide** und **Herr Wilsenack**

das Aschekreuz. Etwa 220 Schülerinnen und Schüler haben beide Gottesdienste zusammen mitgefeiert.

## **VII. Was machen eigentlich ehemalige Schülerinnen und Schüler?**

Auch **die Ehemaligen** vergessen ihre TKS nicht und berichten, schreiben von ihren Erfahrungen oder besuchen sogar ihre alte Schule:

**Dr. Frank Hofmann (Abitur 1986)**, Sohn des verstorbenen Ehrenmitglieds unseres Fördervereins Dr. Knud Hofmann, hat der Schule über den Förderverein **4300 Euro** gespendet, um die Digitalisierung an der TKS voranzutreiben. Mit dieser großzügigen Spende ist es nun möglich, 8 iPads zu beschaffen, sodass wir nun gemeinsam mit weiterer Unterstützung durch den Förderverein einen Koffersatz mit 15 Endgeräten erwerben können. Damit ist der Unterricht in einer Lerngruppe mit 30 Kindern jederzeit möglich. Diese Geräte passen genau in das Medienkonzept des Schulträgers, der uns die Beschaffung weiterer Endgeräte in den nächsten vier Jahren zugesagt hat. Nun können wir aber schon beginnen und erste Erfahrungen machen, denn diese Form des Unterrichtens stellt an die Lehrkräfte hohe Anforderungen dar, wie das Lernen auf Distanz in der aktuellen Corona-Krise beweist.

Während der Corona-Krise präsentiert der VfL Bochum an jedem Donnerstagabend um 18:48 Uhr im „Akustikheimspiel“ Live-Musik, nicht nur für die Fans. Am 30.04.2020 war **Dominik Buch (Abitur 2007)**, Bochumer Schauspieler und Musiker, zu Gast an der Castroper Straße. Bekannt wurde der bekennende VfL-Fan durch seine Rolle in der Fernsehserie „Club der roten Bänder“ sowie durch weitere Rollen in diversen Fernsehserien und Kinofilmen. Soeben erschien seine neueste Aufnahme „von hier weg“, die es auf Anhieb in die Ruhrcharts schaffte.

**Marie Beisemann (Abitur 2013)** arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin (M.Sc) an der Fakultät für Statistik der Technischen Universität Dortmund. Unterstützt von der Öffentlichkeitskommission der Fakultät, möchte sie den Studiengang Statistik für Schülerinnen und Schüler bekannter machen, um somit Interesse am Studium der Statistik zu wecken. Eine Idee war nun, dies über eine Kooperation mit Schulen in Form von Arbeitsgemeinschaften zu machen. „Dabei habe ich sofort an die TKS gedacht“, schreibt Marie. Gemeinsam mit Fachlehrkräften der Mathematik könnten solche Arbeitsgemeinschaften mit Leitungswechsel stattfinden. Inhaltlich sollen Datenanalysen und Programmiersprachen (wie z.B. R) vorgestellt und Fertigkeiten darin eingeübt werden. Leider müssen die Pläne wegen der aktuellen Corona-Pandemie zunächst verschoben werden.

**Sebastian Ritter (Abitur 2014)** studiert Geographie an der Ruhr-Universität Bochum. Im Volleyball lebt er eine Doppelrolle: Als Spieler der Verbandsligamannschaft des S.V. Eintracht Grumme Bochum 1919 e.V. (früher war er Spieler des Turn- und Sportverein Hattingen 1863 e.V.) trainiert er gleichzeitig mit Erfolg die Verbandsliga-Frauen des Turnbund Höntrop. Gerne erinnern wir uns daran, dass sein Vater viele Volleyball-Arbeitsgemeinschaften an der TKS leitete und seine Mutter das Körner-Café unterstützte.

**Lukas Blondeel (Abitur 2016)** ist seit Ende letzten Jahres Bundesjugendvorsitzender der Deutschen Billard-Union. Als Teilnehmer am europaweiten Erasmus-Billardprojekt der European Pocket Billiard Federation (EBPF) betreut er auch das Programm „Erasmus +“ für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. Mit dem Projekt sollen den Schülerinnen und Schülern mathematische Grundkenntnisse durch



Poolbillard zu vermitteln. Das erfolgreiche Konzept, ging in den Niederlanden bereits im Schuljahr 2018/2019 mit 38 teilnehmenden weiterführende Schulen an den Start. Zurzeit wird geprüft, inwiefern nach der Krisensituation durch Corona das Projekt auch an der TKS durchgeführt werden kann.

**Inga Nissen (Abitur 2019)** absolviert seit August 2019 ein AuPair-Jahr in Dublin. „Manchmal vermisse ich die Schule schon, meine Schulzeit war ziemlich schön. Ich würde mich freuen, wenn alles (Corona-Pandemie) vorbei ist, mal wieder bei der TKS vorbeizukommen und ein paar Lehrern Hallo zu sagen“, schreibt mir Inga in einer E-Mail vom 11.04.2020.

## **VIII. Sportliche Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler**

**Timon Gropp (Q1)** hat bei den Deutschen Kanu-Meisterschaften 2019 (27.08.-01.09.2019) in Brandenburg an der Havel den 3. Platz im Canadier Vierer über 500 Meter belegt. Die Besatzung des Bootes setzte sich aus verschiedenen Vereinen des Landes NRW zusammen.

**Noah Bode (Q1)**, ehemaliger Torwart beim SV Waldesrand Bochum Linden/Linden 1928 e.V., ist Nachwuchsschiedsrichter und leitet zweimal wöchentlich Spiele im Seniorenbereich bis in die Kreisliga B, als Linienrichter sogar bis zur Landesliga. Die Wertevermittlung ist dabei sein großes Anliegen. „Ich vertrete Respekt, Fairness und Verantwortung“, kommentiert Noah seine Einsätze als Schiedsrichter.

**Meira Harks (7a), Miriam Proff (9b), Carolin Oertgen (EF), Rosalie Weiß (EF) und Ben Wichtermann (7a)** haben vom 20.12.-22.12.2019 mit dem Nachwuchsteam des SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V. an einem **Schwimmwettkampf** im Landesleistungszentrum Hamburg-Duisberg teilgenommen.

Erstmals in der Vereinsgeschichte nahm der SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V. mit der ersten Damenmannschaft an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen der 2. Bundesliga an. Zur erfolgreichen Damenmannschaft gehörte **Jule Wichtermann (EF)**.

Vom 29.02.-01.03.2020 fanden die Südwestfälischen Meisterschaften der Lang- und Mittelstrecken und des Schwimm-Mehrkampfes in Dortmund statt. Mit neuer Bestzeit (5:34,61 Minuten) gewann **Ben Wichtermann (7a, AK 2007)** den Jahrgangstitel über 400 Meter Lagen, **Ben Racherbäumer (6c, AK 2008)** siegte über 1500 Meter Freistil. Im Freistilmehrkampf holte sich **Noah Johannknecht (5b)** die Bronzemedaille.

Seit 2007 gibt es den Karate-Verein Sportzentrum Bochum e.V. Nach Auskunft des Jugendleiters Herrn Schwarz gehören **Amelie Drüke (5a)** und **Carolin Drüke (9c)** zu den großen Talenten und Hoffnungsträgern des Vereins. Bei den Landesmeisterschaften belegte Carolin bereits einen hervorragenden dritten Platz.

Das traditionelle Fußballweihnachtsturnier der Rupert-Neudeck-Schule und der TKS, organisiert vom Fachvorsitzenden Sport, **Herrn Mering**, wurde am 17.12.2019 in der Dreifachturnhalle ausgetragen. Pro Jahrgang (5-EF) spielten jeweils 3-4 Teams gegeneinander und lieferten sich, angefeuert von den begeisterten Zuschauern, spannende und faire Spiele. Die TKS siegte mit der höheren Anzahl an gewonnenen Spielen. „Auf den Einsatz eines Schiedsrichters konnte verzichtet werden“, berichtete **Herr Mering**. Den Abschluss bildete das Miniturnier zwischen den Stufen Q1 und Q2 sowie den Lehrerteams beider Schulen. Turniersieger wurde das Lehrerteam der TKS

dank des besseren Torverhältnisses mit **Herrn Daeternann, Herrn Dreier, Herrn Faust, Herrn Mering, Herrn Nopper, Herrn Preissing, Herrn Scheidgen, Herrn Sprenger, Herrn Weitkämper** und **Frau Trawny**. Die Stufe Q2 versorgte alle Teilnehmer und Zuschauer mit Brötchen und Waffeln.

## **IX. Fundgrube – Interessantes gelesen, gehört oder beobachtet**

**Mina Alibasic** und **Katharina Hammacher (6c)** heißen die ehrlichen Finder, die am 27.11.2019 eine Geldbörse mit 80 Euro Inhalt auf dem Schulhof fanden. Da niemand das Portemonnaie vermisste, übergaben wir nach einer Woche den Fund der Polizei, in der Hoffnung, dass der Eigentümer doch noch ermittelt werden kann.

Die Klasse **7b** von **Frau Berndt** diskutierte im Deutschunterricht darüber, ob an der TKS Tablet-Klassen eingerichtet werden sollen. Am 11.12.2019 besuchte ich die Klasse im Unterricht und tauschte mit den Schülerinnen und Schülern interessante Argumente aus. Es war mir eine Freude, berichten zu können, dass wir an der TKS genau in diese von der Klasse gewünschte Richtung gehen möchten und erste Schritte (Arbeitskreis Digitalisierung und Anschaffung von Tablet-Koffern) eingeleitet haben. Wer hätte zu dem Zeitpunkt gedacht, welchen Stellenwert das Thema nur drei Monate später beim Lernen auf Distanz in der Corona-Krisensituation bekommen würde?

Am 19.12.2019 überbrachte mir **Frau Reinirkens** von Ihrem Nachbarn, **Herrn Dr. Klaus Bolst (Abitur 1966)**, das nun aufgelöste Sparbuch der damaligen Quarta 1961. Die Klasse hat das Sparbuch erst 53 Jahre nach dem Abitur aufgelöst, da immer beabsichtigt war, von dem gesparten Geld zu feiern. Der Förderverein freut sich nun über eine Spende von 160,71 Euro, das Archiv über ein historisches Dokument (das aufgelöste Klassensparbuch). Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Gefreut habe ich mich über einen Weihnachtsgruß des ehemaligen technischen Direktors unseres Kooperationspartners in der Wirtschaft, der Köppern GmbH und Co. KG, **Herrn Plagemann**, der die bald 20-jährige Kooperation mit aufgebaut und getragen hat. Er schreibt: „Ich freue mich weiterhin sehr, dass die Kooperation zwischen der TKS und Köppern so lebendig ist. Viele Dinge, die man auf den Weg bringt, halten nicht so lange!“ In der Vorweihnachtszeit traf Herr Plagemann unseren ehemaligen Schüler **David Krupka (Abitur 2003)**, der inzwischen Stellvertretender Leiter einer Bochumer Sparkassen-Zweigstelle ist. David Krupka berichtete Herrn Plagemann, dass ihm das Praktikum bei Köppern tiefe Einblicke in die industrielle Welt vermittelt habe und dass ihm das auch heute noch als Bankmitarbeiter von Nutzen ist. Was für eine wunderbare Rückmeldung!

„*Bäume? - Bäume!*“ war der Titel einer Fotoausstellung unserer ehemaligen Kollegin **Frau Schöning**, die zunächst bis Ende Februar im Heinrich-König-Seniorenzentrum am Wabenweg und anschließend (wegen der Corona-Krise nur kurz) in der Bücherei an der Unterstraße in Bochum-Langendreer zu besuchen war. „Am liebsten fotografiere ich Bäume“, sagt Frau Schöning, die seit mehr als 50 Jahren die Natur mit ihren Farben und Formen mit ihrem Fotoapparat auf allen Reisen festhält. Frau Schöning unterrichtete die Fächer Pädagogik und Sozialwissenschaften und wurde zum 31.07.2012 nach 35,5-jähriger Tätigkeit an der TKS in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

## **X. Wichtige Termine bis zum Halbjahresende:**

Wegen der Corona-Krisensituation sind alle Veranstaltungen bis zum Ende des Schuljahres abgesagt. Wie der letzte Schultag mit der Übergabe der Versetzungszeugnisse gestaltet werden kann, ist zurzeit noch nicht geklärt.

**Ausblick:** Die Beweglichen Ferientage im kommenden Schuljahr liegen nach Beschluss der Schulkonferenz am 12.02.2021, 15.02.2021, 16.02.2021, 14.05.2021. Die Elternsprechtage finden am 12.11.2020 und am 12.03.2021 statt. Die Wanderwoche liegt in der Woche nach den Herbstferien (26.10.–30.10.2020). Erster Wandertag ist der 28.10.2020.

Die Hinsbeck-Fahrt der Sextaner findet geteilt statt, und zwar für zwei Klassen in der Woche vor den Herbstferien und für die anderen beiden Klassen in der Wanderwoche.

**Bitte beachten:** Die schriftlichen Nachprüfungen für die Stufen 9 und EF finden nach jetzigem Stand am Montag, 10.08.2020, 8 Uhr, die mündlichen Nachprüfungen am Dienstag, 11.08.2020, nach Sonderplan statt.

Der Unterricht beginnt, sofern die Landesregierung keine anderen Beschlüsse mehr fasst, normalerweise für alle Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, 12.08.2020, 07.55 Uhr.

Allerdings muss abgewartet werden, wie das Lernen auf Distanz und der Präsenzunterricht für die einzelnen Jahrgänge geregelt werden. Bei Redaktionsschluss stehen diese Beschlüsse noch aus.

Mit den besten Wünschen von der TKS



Arens  
Schulleiter



## Impressum

**TKS aktuell** ist eine halbjährlich erscheinende Informationsschrift des Schulleiters.  
Sie erscheint seit 2003 zweimal jährlich in einer Auflage von 1200 Exemplaren.

**Herausgeber:** Theodor-Körner-Schule, Städtisches Gymnasium  
Keilstraße 42 – 48, 44879 Bochum  
Telefon 0234 / 9 44 26 10  
Telefax 0234 / 9 44 26 11  
E-Mail: [info@die-tks.de](mailto:info@die-tks.de)

Homepage: [www.die-tks.de](http://www.die-tks.de)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

OSTD Bernhard Arens, Schulleiter

**Druck:** Theodor-Körner-Schule, Städtisches Gymnasium